

## **Merkblatt: Vorgehen bei Differenzen zwischen gepachteter und bewirtschafteter Fläche**

### **Gründe von Differenzen**

Zwischen der Pachtfläche gemäss Pachtvertrag und der tatsächlich bewirtschafteten Fläche kann es aus folgenden Gründen zu Abweichungen kommen:

- Die Pachtfläche als Basis für den Pachtvertrag wurde ungenau ermittelt.
- Es entstand ein Flächenverlust durch Bautätigkeit oder Umnutzung.
- Die Unterteilung einer Parzelle in mehrere Pachtflächen wurde ungenau vorgenommen.
- Es stehen neuere Daten der Amtlichen Vermessung zur Verfügung.
- Das mittels GIS erhobene Flächenmass bringt eine Differenz hervor.

### **Grundsätze**

- Das Landwirtschaftsamt definiert die maximale landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) pro Parzelle.
- Die tatsächlich bewirtschaftete Fläche und nicht die Fläche im Pachtvertrag ist massgebend.
- Eine Pachtfläche oder die Summe mehrerer Pachtflächen kann maximal die landwirtschaftliche Nutzfläche der entsprechenden Parzelle aufweisen.

### **Bereinigung von Flächendifferenzen bei mehreren Pächtern**

Bei Flächendifferenzen ist eine Einigung unter den Bewirtschaftern zu suchen. Bei verschiedenen Pächtern auf einer Parzelle können Flächendifferenzen untereinander wie folgt bereinigt werden:

- Die Pachtflächen werden den effektiv bewirtschafteten Flächen angepasst.
- Kann die Flächendifferenz exakt einem Bewirtschafter zugeteilt werden, wird nur diese Fläche angepasst.
- Kann die Differenz nicht zugeteilt werden, so kann die fehlende Fläche proportional zu den bisherigen Flächen gemäss Pachtverträgen angepasst werden.
- Die Parteien einigen sich auf eine andere Aufteilung oder ziehen zur exakten Flächenermittlung das Landwirtschaftsamt bei.

Landwirtschaftsamt, 15. September 2015